

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: 01.04.2018)

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle Verträge, Vereinbarungen und sonstigen Geschäftsbeziehungen mit der OnLaunch e.K. – Medien & Marketing (im Folgenden: OnLaunch e.K.). Zur Anwendung kommt die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltende Fassung dieser AGB.
- 1.2 Von diesen AGB abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, solange die OnLaunch e.K. diesen nicht ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt hat.

2 Vertragsabschluss

- 2.1 Die Angebote der OnLaunch e.K. haben eine Gültigkeit von maximal sechs Wochen, Irrtümer vorbehalten.
- 2.2 Gibt der Kunde seine Zustimmung zu einem unterbreiteten Angebot, so werden die betreffenden Inhalte erst nach einer Bestätigung durch die OnLaunch e.K. zu einem verbindlichen Vertragsbestandteil zwischen den betreffenden Parteien.
- 2.3 Der OnLaunch e.K. steht es auch frei nach Prüfung der Rahmenbedingungen und der Bonität des Kunden, die Auftragsbestätigung zu verweigern und eine Zusammenarbeit mit dem Kunden abzulehnen.

3 Leistungsumfang

- 3.1 Der vertragliche Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, welches dem Vertragsabschluss zugrunde lag.
- 3.2 Späteren Ausweitungen oder Einschränkungen der Leistung müssen beide Vertragsparteien ausdrücklich zustimmen.
- 3.3 Sollten sich die Umsetzungen der vereinbarten Leistungen im Laufe der Zusammenarbeit als nicht realisierbar herausstellen und diese Unkenntnis nicht in der Schuld der OnLaunch e.K. liegen, so ist die OnLaunch e.K. berechtigt, die vertraglichen Leistungsbestandteile ohne Zustimmung des Kunden in zumutbarer Weise abzuändern.

4 Inhalte und Medien

- 4.1 Bei der Beauftragung der OnLaunch e.K. hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm bereitgestellten Texte, Inhalte, Bilder, Graphiken, Videos und sonstigen Medien frei von Rechten Dritter sind.
- 4.2 Die von der OnLaunch e.K. erstellten Texte und/oder Medien, insbesondere Graphiken und Layouts, sind frei von Rechten Dritter und werden dem Kunden in der vertraglich vereinbarten Art und Weise zur Nutzung bereitgestellt. Das Copyright verbleibt bei der OnLaunch e.K., welches dem Kunden untersagt, die durch die OnLaunch e.K. erstellten Inhalte und Medien selbst oder durch Dritte zu verändern. Hiervon abweichende Regelungen werden bei Vertragsabschluss gesondert vereinbart. Dies betrifft insbesondere eine über die Nutzungsrechte hinausgehende Freigabe zur Veränderung der erstellten Inhalte und/oder Medien und die Inanspruchnahme von Produkten und Leistungen Dritter, wenn diese eigene Richtlinien zur Einhaltung der Rechte definieren.
- 4.3 Bei der Verwendung und Veröffentlichung von durch die OnLaunch e.K. erstellten Medien, insbesondere Webseiten, verpflichtet sich der Kunde diese im Impressum unter seine inhaltliche Verantwortung im Rahmen des Telemediengesetzes § 5 zu stellen. Insbesondere hat der Kunde eigenständig auf die korrekte Darstellung von Quellenhinweisen bei der Verwendung von Produkten und Leistungen, insbesondere Bildmaterial und Textzitate, zu achten und diese entsprechend als eigene oder fremde Inhalte zu kennzeichnen.
- 4.4 Ist die OnLaunch e.K. mit der Pflege oder Bereitstellung von Webseiten oder komplexen Webanwendungen beauftragt, so ist sie nicht verpflichtet, die Inhalte der Kunden auf Ihre Korrektheit zu prüfen. Der Kunde verpflichtet sich keine Inhalte zu veröffentlichen, welche Dritten in ihren Rechten verletzen oder sonst gegen geltendes Recht verstoßen.
- 4.5 Insbesondere auf den von der OnLaunch e.K. bereitgestellten und in den Referenzen geführten Inhalten und Medien, ist die Hinterlegung von erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten unzulässig.

5 Inanspruchnahme von Produkten und Leistungen Dritter

- 5.1 Wird die OnLaunch e.K. durch den Kunden mit der Inanspruchnahme von Produkten oder Leistungen Dritter beauftragt, so verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung der jeweils geltenden Regelung der Dritten Partei.

- 5.2 Bei einer Domainregistrierung durch die OnLaunch e.K. verpflichtet sich der Kunde als eingetragener Domaininhaber zur Einhaltung der Vergaberichtlinien der zuständigen Registrierungsstelle. In Deutschland ist die „DENIC eG“ für die Vergabe von Domains zuständig, deren Richtlinien unter www.denic.de eingesehen werden können. Über die Richtlinien anderer Vergabestellen für nicht in Deutschland registrierte Domains informiert sich der Kunde ebenfalls im Voraus und verpflichtet sich zu deren Einhaltung.
- 5.3 Bei der Inanspruchnahme von Bildmaterial aus einer von Dritten angebotenen Bilddatenbank, werden die vom Kunden gewünschten Bilder nach schriftlicher Beauftragung durch den Kunden von der OnLaunch e.K. gekauft und in die gewünschten Medien integriert. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung und Veröffentlichung dieser Medien deren Korrektheit vorab zu prüfen und eigenständig deren Veröffentlichungsrichtlinien einzuhalten.

6 Zahlungsbedingungen

- 6.1 Da sich die Dienstleistungen der OnLaunch e.K. vorrangig an Firmenkunden wenden, sind die Preise auf der Webseite und in den Angeboten als netto zuzüglich der gesetzlichen MwSt. ausgewiesen. Die Abrechnung erfolgt bei Fälligkeit stets mit ausgewiesener MwSt.
- 6.2 Soweit nicht anders vertraglich vereinbart, wird bei einmaligen Projektaufträgen ab einem Gesamtwert von 100,- Eur (zzgl. MwSt.) eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent des Gesamtwertes fällig. Erst ab Zahlungseingang der fälligen Anzahlung auf dem Geschäftskonto der OnLaunch e.K. wird mit der Ausführung der vereinbarten Arbeiten begonnen. Die Restsumme des Gesamtwertes wird entsprechend vereinbarter Meilensteine oder spätestens nach Fertigstellung des Projektes fällig.
- 6.3 Bei der Vereinbarung von dauerhaften Serviceverträgen werden die anfallenden Arbeiten entsprechend dem tatsächlichen Aufwand in der Regel monatlich bis vierteljährlich abgerechnet.
- 6.4 Bei einer vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Kunde verpflichtet, den der OnLaunch e.K. bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Aufwand zu ersetzen. Die OnLaunch e.K. ist berechtigt die durchgeführten Arbeiten und mögliche Kosten für Drittanbieter entsprechend dem vereinbarten Vertrag in Rechnung zu stellen. Sollten der OnLaunch e.K. aus der vorzeitigen Beendigung des Vertrages weitere Nachteile entstehen, so ist der Kunde zu einem angemessenen Schadensersatz verpflichtet.
- 6.5 Werden vom Kunden die gegebenenfalls bei Rechnungsstellung eingeräumten Zahlungsfristen überschritten, so ist die OnLaunch e.K. auch ohne eine vorherige Mahnung dazu berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Regelsatzes in Rechnung zu stellen.

- 6.6 Im Verzugsfall ist die OnLaunch e.K. zudem dazu berechtigt noch ausstehende Arbeiten bis zur Begleichung des offenen Betrages auszusetzen.

7 Vertragsdauer und Kündigung

- 7.1 Bei der Beauftragung eines einmaligen zeitlich begrenzten Projektes endet die Vertragsdauer mit der Fertigstellung und Bereitstellung der im Vertrag vereinbarten Leistungen und/oder Produkte.
- 7.2 Bei sich monatlich wiederholenden Leistungen, wie beispielsweise dem regelmäßigen Linkaufbau oder die Erstellung von redaktionellen Beiträgen, ist der Vertrag, wenn nicht schriftlich anders vereinbart, auf unbefristete Zeit geschlossen.
- 7.3 Die unbefristeten Verträge können mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des nächsten Monats beziehungsweise zum Ende des nächsten Abrechnungszyklusses gekündigt werden, frühestens jedoch zum Ende der vertraglich festgelegten Mindestlaufzeit.
- 7.4 Die OnLaunch e.K. behält sich zudem das Recht vor, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund zu sofort ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Kunde für mindestens zwei Rechnungsbeträge im Verzug ist oder gegen die gesetzlichen oder in diesen AGB definierten Regelungen verstößt. In diesem Falle ist die OnLaunch e.K. berechtigt die aktuellen Arbeiten sofort einzustellen und den bis dahin entstandenen Aufwand oder Schaden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

8 Referenzdarstellung

- 8.1 Soweit nicht anders vertraglich vereinbart, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die OnLaunch e.K. die erstellten Medien und Dienstleistungen als Referenzobjekte ausstellen und/oder auf der eigenen Firmenwebseite aufbereitet präsentieren darf.
- 8.2 Bei Printmedien hat der Kunde eine Anzahl von 3 Belegexemplaren für die Referenzdarstellung bei der OnLaunch e.K. zu belassen oder auf dem Postwege zukommen zu lassen.

9 Datensicherheit

- 9.1 Der Kunde verpflichtet sich von allen der OnLaunch e.K. bereitgestellten und im Rahmen der Zusammenarbeit von der OnLaunch e.K. erhaltene Inhalte, Medien und sonstigen Daten angemessen aufzubewahren und eine eigene Sicherheitskopie zu erstellen.

- 9.2 Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet die eigenständig gesicherten Daten auf Bitten der OnLaunch e.K. bereitzustellen, um die von der OnLaunch e.K. erstellten Inhalte oder Medien wieder in ihren Ursprungszustand zu versetzen.
- 9.3 Sollte der Kunde für die Pflege eines durch die OnLaunch e.K. erstellten Webangebotes eigene Zugangsdaten erhalten, so ist er dazu verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Erlangt der Kunde davon Kenntnis, dass die Zugangsdaten unbefugten Dritten bekannt geworden sind, so hat er die OnLaunch e.K. unverzüglich hierüber zu informieren. Im Verdachtsfall hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit neue Zugangsdaten von der OnLaunch e.K. anzufordern.

10 Datenschutz

- 10.1 Die OnLaunch e.K. weist ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen der Vertragsanbahnung und -ausführung sowie der Kundenpflege personenbezogene Daten gespeichert werden.
- 10.2 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bei der Übermittlung von Daten über das Internet ein Risiko besteht, dass der Nachrichtenverlauf durch andere Teilnehmer im offenen Netz kontrolliert werden können, wenn diese unter Umständen über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Entscheidet sich der Kunde für die Übermittlung der Daten über das Internet, so nimmt er dieses Risiko in Kauf.

11 Haftung

- 11.1 Die OnLaunch e.K. haftet für Schäden nur, wenn und soweit diese durch sie, ihre gesetzlichen Vertreter, leitende Angestellte oder sonstige Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- 11.2 Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen der OnLaunch e.K. ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.
- 11.3 Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen der OnLaunch e.K..
- 11.4 Verstößt der Kunde mit den Inhalten seiner veröffentlichten oder in anderer Form verwendeten Medien gegen seine unter Punkt 4 (Inhalte und Medien) aufgeführten Pflichten, insbesondere gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten, so haftet er der OnLaunch e.K. gegenüber auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch Vermögensschäden.

- 11.5 Der Kunde verpflichtet sich, die OnLaunch e.K. von Ansprüchen Dritter – gleich welcher Art – freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit seiner veröffentlichten oder in anderer Form verwendeten Medien und Inhalte resultieren. Diese Freistellungserklärung umfasst auch die Verpflichtung, die OnLaunch e.K. von entstehenden Rechtsverteidigungskosten vollständig freizustellen.

12 Widerrufsbelehrung

- 12.1 **Widerrufsrecht:** Endverbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ab Auftragsbestätigung durch die OnLaunch e.K. ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per Brief, Fax oder eMail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
- 12.2 Der Widerruf ist zu richten an:
OnLaunch e.K. – Medien & Marketing
Stephanie Vogel
Yorckstraße 46
15749 Mittenwalde
- 12.3 **Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggfs. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die bereits empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dafür gegebenenfalls einen angemessenen Wertersatz leisten. Dies kann auch dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für die OnLaunch e.K. mit deren Empfang.
- 12.4 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf deren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausübt.

Ende der Widerrufsbelehrung

13 Schlussbestimmungen

- 13.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand für Produkte und Leistungen aus einem Geschäftsverhältnis mit der OnLaunch e.K. ist der Firmensitz der OnLaunch e.K., welcher im Impressum (<http://onlaunch.de/impressum/>) wiedergegeben wird.
- 13.2 Sollte eine Bestimmung oder Teile dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Regelungen voll wirksam.